



Nachwuchspreis 2023 der AIIC-Region Deutschland

17. Mai 2023

Die deutsche Region des Internationalen Verbands der Konferenzdolmetscher AIIC (Association Internationale des Interprètes de Conférence) freut sich, den Nachwuchspreis 2023 auszuloben. Der Preis wird an Absolventinnen und Absolventen des Studienjahres 2022-2023 verliehen.

Die AIIC möchte hiermit eine Brücke zwischen Ausbildung und Berufspraxis schlagen. Mit dem Preis geht der internationale Verband konstruktiv auf angehende Konferenzdolmetscher:innen und Gebärdensprachdolmetscher:innen zu und wirbt auf diese Weise für die professionellen und ethischen Werte und Standards, die in einem sich ständig verändernden beruflichen Umfeld Dolmetschleistungen auf hohem Niveau garantieren und die Weiterentwicklung des Berufsstands fördern.

Der Preis wird jährlich verliehen und ist Ausdruck eines regelmäßigen Austausches zwischen dem Verband und den Hochschulen, die den Studiengang Master Konferenzdolmetschen oder Bachelor Gebärdensprachdolmetschen anbieten.

Einreichen von Bewerbungen

- Annahmeschluss: **31. Juli 2023**
- Potenzielle Bewerber:innen: Absolvent:innen, die ihren MA-Abschluss im Bereich Konferenzdolmetschen bzw. ihren BA-Abschluss für Gebärdensprachdolmetschen innerhalb der letzten 3 Semester erworben haben (im Zeitraum Januar 2022 bis einschließlich Juni 2023).
- Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf Vorschlag eines in Deutschland ansässigen Ausbildungsinstituts für Konferenz- oder Gebärdensprachdolmetscher:innen. Jedes Ausbildungsinstitut ist aufgerufen, maximal zwei Bewerber:innen vorzuschlagen, die sich durch besondere Leistungen und persönliche Kompetenz auszeichnen.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Preises wird einvernehmlich vom Vorstand der AIIC-Region Deutschland getroffen.
- Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der jährlichen Regionalversammlung der AIIC-Region Deutschland.
- Bewerbungen bitte per Mail an: nachwuchs@aiic.net

Der Preis umfasst:

- Ein Preisgeld in Höhe von 700 Euro für Weiterbildungsmaßnahmen sowie für die Teilnahme an der Regionalversammlung 2023 mit Preisverleihung und am Nachwuchstreffen der AIIC-Region Deutschland, das dem Austausch und der Vernetzung junger Konferenzdolmetscher:innen untereinander und mit erfahrenen Kolleg:innen dient.
- Unterstützung durch einen Mentor/eine Mentorin: Für den Zeitraum eines Jahres hält der/die Mentor:in regelmäßigen Kontakt zum/zur Preisträger:in und gibt ihm/ihr Tipps für den erfolgreichen und professionellen Start ins Berufsleben
- Persönliche Vorstellung auf Vermittlung der AIIC-Region Deutschland bei Sprachendiensten wie z. B. dem des Auswärtigen Amtes und des Deutschen Bundestags
- Vorstellung des Preisträgers bzw. der Preisträgerin auf der offiziellen Website der AIIC-Region Deutschland www.aiic.de
- Vorstellung des Preisträgers bzw. der Preisträgerin im Mitgliederbereich/Intranet von www.aiic.de

Folgende Unterlagen sind von den Bewerber:innen einzureichen:

- MA-Abschlusszeugnis mit Noten (für Gebärdensprachdolmetschen: BA-Abschlusszeugnis mit Noten)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kurzer Aufsatz (700 Wörter) zum Thema: „Was hat mich motiviert, das Studium Konferenzdolmetschen bzw. Gebärdensprachdolmetschen zu absolvieren? Wer oder was hat mich dazu inspiriert?“
- Begleitschreiben der Ausbildungsstätte

Auswahlkriterien für die Ausbildungsstätten

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf Vorschlag eines in Deutschland ansässigen Ausbildungsinstituts für Konferenzdolmetscher. Jede Ausbildungsstätte ist aufgerufen, maximal zwei Bewerber:innen vorzuschlagen, die sich durch besondere professionelle Qualität und darüber hinaus auszeichnen. Die Ausbildungsstätte wird gebeten, die professionelle Qualität der Arbeitsweise und Leistungen des Bewerbers / der Bewerberin in einem Begleitschreiben zu erläutern.

Hierbei sollte auf folgende Kriterien eingegangen werden:

- **Dolmetschkompetenz**
Sehr gute Dolmetschtechnik und -kompetenz in den Dolmetschdisziplinen. Sorgfältige Vorbereitung auf die dolmetschpraktischen Übungen und intensive Beschäftigung mit dolmetschrelevanten Inhalten während des Studiums.
- **Professionalität**
Fundierte Kenntnisse des Ehrenkodex und der Berufsstandards der AIIC und die feste Absicht, diese in der beruflichen Praxis umzusetzen
- **Kollegialität**
Ausgeprägte Kollegialität und das Bewusstsein, dass Dolmetschen immer Teamarbeit ist; der/die Bewerber/in hat den klaren Willen gezeigt, andere Studierende zu unterstützen
- **lebenslanges Lernen**
Das Verständnis, dass kontinuierliche Weiterbildung während des gesamten Berufslebens unabdingbar ist
- **Entwicklungskurve**
Positive professionelle und persönliche Entwicklung des Bewerbers / der Bewerberin während des Studiums
- **überdurchschnittliches Engagement**
Die Bereitschaft, mit großem Engagement innerhalb und außerhalb des Studiums zu arbeiten, gegebenenfalls auch ehrenamtlich.
- **Arbeit an sprachlichen Fähigkeiten**
Anstrengungen im Laufe des Studiums zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten in allen Arbeitssprachen und gegebenenfalls Erwerb weiterer Sprachen
- **Arbeit an anderen Kompetenzen**
z.B. absolvierte Sprech- und Stimmtrainings, Public Speaking, Fachkompetenzen, Recherchekompetenzen etc.